

MARIETTE LYDIS
Miniaturen.

In Liebesbillette gesetzt
von Erik-Ernst Schwabach

Das Buch ist von einem tollen schwülen Reichtum . . . alles auf Gold, zwischen edelsteinfarbigem Teppichbordüren, o welch ein Traum vom Orient, von der bunten, bunten Ferne (Der Tag)

Die achtzehn auf Gold- und Silbergrund in achtfarbigem Lichtdruck hergestellten Miniaturen sind in einem Blockbuch mit begleitenden Texten verbunden.

Pergamin M 30.—, echt Pergament M 40.—
Numerierte Luxus-Ausgabe M 145.—

Müller & Co., Verlag, Potsdam

DAS SCHÖNE HEIM

in seinem künstlerischen Ausbau spiegeln die reich-illustrierten Monatshefte der im 36. Jahrgang erscheinenden „INNEN-DEKORATION“. Probeheft mit 40—50 Bildern M. 2.50, Vierteljahrspreis M. 6.—, Jahresbände mit 4—500 Bildern und vielen Kunstbeilagen M. 30.—. Jeden Fachmann und Kunstfreund wird auch unser neuer Textband „Das schöne Heim“ entzücken! Gegen 100 anregende Plaudereien erster Fachleute über die schönen Dinge und ihre anmutige Verwendung im Heim. Gebd. M. 10.—, Bibliophilen-Ausgabe in Japan mit Goldprägung M. 20.—. Die illustr. Werbedrucke des Verlages senden wir an jedermann gratis u. postfrei.

VERLAGSANSTALT ALEXANDER KOCH
DARMSTADT N 59



Die deutsche Mark

von 1914—1924

Von 1 Mark bis zur Billion!

Die größte Inflation der Welt!

Als Prachtsammlung empfehle meine Luxusausgabe mit allen Inflationsscheinen von 1 Mk. bis 1 Billion. Diese Sammlung enthält auch alle Friedensscheine ab 1904 sowie das Eisen-, Zink- und Aluminiumgeld der Kriegs- und Inflationszeit. Preis dieser Prachtsammlung inkl. feinem Album Mk. 50.— franko.

Die Briefmarken des Deutschen Reiches von 1914-1924 von 2 Pfg. (Germania) bis zur 50 Milliardenmarke inkl. Album nur Mk. 15.— franko, ohne Album Mk. 12.50. Beide Sammlungen haben hohen geschichtlichen Wert. Niemand versäume, sich rechtzeitig dieselben zuzulegen, die später noch hohen Sammelwert bekommen werden. Scheine und Marken garantiert echt. Zu beziehen von

Edwin Schuster, Nürnberg, Gabelsberger Str. 62

Die Organisation Lebensbund

ist seit 1914 der vornehme und diskrete Weg des Sichfindens. Tausendfache Anerkennungen aus ersten und höchsten Kreisen. Keine gewerbliche Vermittlung. Hochinteressante Bundeschriften geg. 20 Pf. in Briefmarken durch

Verlag G. Bereiter

München, Maximilianstr. 51 und

Berlin-Friedenau, Cäcilienärten

Zweigstellen im Auslande